



Oskar Pramsohler mit Andreas von Lutz



Die Mannschaft des Studio I.M.

In vierter Generation

Vor kurzem feierte Studio I.M., renommiertes Planungsbüro für Elektrotechnik und Lichtplanung in Klausen, den Eintritt der vierten Generation in das Unternehmen, die Einweihung der vergrößerten Räumlichkeiten sowie ein nachträgliches 25-Jahr-Jubiläum.

■ Gleich dreifachen Anlass zum Feiern gab es Anfang Juni für das Studio I.M. in Klausen, zu dem Meinhard von Lutz und Familie zahlreiche Geschäftspartner, Freunde und Bekannte geladen hatten: die Einweihung des komplett umgebauten und vergrößerten Planungsstudios, ein um ein Jahr verspätetes 25-Jahr-Jubiläum sowie den Eintritt der beiden Kinder Andreas und Alexa von Lutz in die Bürogemeinschaft und damit die gesicherte Zukunft des Familienbetriebes auch in vierter Generation.

Seit mittlerweile über 25 Jahren steht Studio I.M. für qualitativ und technisch hochwertige Planung, Beratung und Bauleitung von elektrotechnischen Anlagen. Die Anfänge des Planungsbüros reichen jedoch noch weiter zurück, und zwar bis ins ferne Jahr 1918, als Meinhards Großvater, David von Lutz, ein elektrotechnisches Büro in Klausen gründete. Nach dessen Übernahme durch seinen Sohn trat Meinhard von Lutz seinerseits im Jahr 1968 in den väterlichen Elektrobetrieb ein und übernahm diesen 1974,

während seine Frau Inge fortan die Geschicke des dazugehörigen Fachgeschäfts Elektrolutz leitete.

Ein allgemein zunehmender Planungs- und Projektierungsaufwand führte in den 80er Jahren zur Fokussierung auf reine Projektierungsaufträge und mündete schließlich in der Gründung des Planungsbüros Studio I.M.. Heute erstreckt sich dessen Projektierungstätigkeit auf technische Gebäudeausrüstungen, regenerative Energien, den Anlagenbau sowie auf die Lichtplanung. „Unsere Erfolgsgaranten sehen wir insbesondere in der fachlichen Expertise als auch in der selbständigen und unabhängigen Projektentwicklung mit rigorosem Qualitäts-, Zeit- und Kostenmanagement“, erklärte Meinhard von Lutz im Rahmen der Feier.

Mit dem Eintritt von Andreas und Alexa in den Familienbetrieb sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Nach erfolgreich abgeschlossenem Ingenieursstudium in Bologna und anschließender Berufserfahrung im Ausland verstärkt Andreas von Lutz bereits seit 2009 den Bereich der Elektrotechnik, während Alexa

von Lutz, diplomierte Architektin und Lichtplanerin, seit 2010 den Bereich der Lichtplanung leitet.

Einen unvergesslichen Höhepunkt der Feier bescherten Andreas und Alexa ihrem Vater, als sie ihm als Überraschungsgeschenk eine Jubiläumsbroschüre überreichten, die einen umfas-

senden Überblick an abgewickelten Bauten und Projekten gewährt, darunter Krankenhäuser und Sanitätsbauten, Universitäten, Bildungszentren und Kulturbauten, Industrie-, Verwaltungs- und Handelsbauten, Hotels und Wohnbauten sowie Verkehrswege, Sport- und Freizeitanlagen. ■



Norman Damiani und Kristin Holzer gratulieren Andreas von Lutz



Alexa und Andreas von Lutz, Manfred Waldböth, Vize-BM von Klausen



Hans Fink, Josefina und Zeno Giacomuzzi, Laura von Lutz



Walter Niederfriniger, Inge von Lutz, Helga Niederfriniger, Wilma Wachtler



Alexa mit Marie, Meinhard mit Inge von Lutz



Rainer Marschall, Rudi Mair am Tinkhof, Stefan Gamper, Andreas von Lutz



Hansi Baumgartner verwöhnt Bruno Miori, Elisabeth von Lutz und Georg Gabrielli